

19. Steuerungsgruppe AgendaWieden, Protokoll

22. April 2009, 9 bis 11 Uhr, Besprechungsraum PlanSinn

Stimmberechtigte Mitglieder:

Henriette Bruckner (Stellvertreterin AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“)

Wilma Kochmann (BRin SPÖ)

Ewald Muzler (AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“)

Susanne Reichard (Bezirksvorsteherin, Vorsitzende der Steuerungsgruppe, ÖVP)

Helga Riedel (Clubobfrau ÖVP, Vorsitzende des Verkehrs- und Planungsausschusses)

Karl Richter (BV Stv., SPÖ)

Karin Tausz (BRin, Grüne)

Nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Josef Taucher (Verein Lokale Agenda 21 Wien), Bettina Wanschura, Kirsten Förster (AgendaBüro Wieden)

Entschuldigt haben sich: Julia Broz (AgendaGruppe „Medea – FrauenInfoCorner“), Andreas Brunner (AgendaGruppe „Hoch die neue Neugasse!“), Ingrid Draxl (AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“), Sepp Engelmaier (AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“, Gruppe KünstlerInnen), Sasa Lapter (AgendaGruppe „Montessori-Initiative Wieden“)

TOPs

- (1) Nachbarschaftstag am 26. Mai 2009 – geplante Aktivitäten, „Leitbild-Konferenz“ = „1. Neugassen-Preisregeln“
- (2) Stand der Dinge in den Gruppen – Was gibt es Neues seit dem letzten Treffen?
- (3) News aus dem Agenda-Büro
- (4) Sonstiges

(1) Nachbarschaftstag am 26. Mai 2009 – geplante Aktivitäten, „Leitbild-Konferenz“ = „1. Neugassen-Preisregeln“

Wien nimmt zum zweiten Mal am europäischen Nachbarschaftstag teil; in 19 Bezirken finden 83 Veranstaltungen statt (letztes Jahr 67 Veranstaltungen). Die Geschäftsstelle LA 21 Wien übernimmt die wienweite Bewerbung und stellt zahlreiche Bewerbungsmaterialien für die Veranstaltungen zur Verfügung (Plakate in A1, Plakate in A4 zum selbst ausfüllen, Freecards, Leporello mit Auflistung aller Veranstaltungen).

Für das Engagement beim Nachbarschaftstag 2008 wird der Stadt Wien am 11. Mai 09 vom Gründer und Präsidenten des europäischen Nachbarschaftstages Atanase Perfian die

Auszeichnung „Freundliche und solidarische Stadt“ überreicht.

Das „1. Neugassen Preiskegeln“ (von 18 bis 22 Uhr) steht für die diesjährige Leitbildkonferenz der AgendaWieden. Nach den Erfahrungen von den Leitbildkonferenzen der letzten Jahre hat sich das Team der AgendaWieden für einen Rahmen entschieden, bei dem das bisher Erreichte spielerisch vermittelt und gemeinsam gefeiert werden soll. Nach speziellen Agenda-Kegel-Regeln können 4er Teams beim „1. Neugassen-Preiskegeln“ antreten. Über die Preise würden wir gerne die Inhalte der Arbeit in den AgendaGruppen vermitteln, zB ein Portrait der KünstlerInnen-Gruppe oder ein Grätzlspaziergang mit Andreas Brunner. Der Bezirk stellt als Klimabündnisbezirk „Fair Trade-Geschenkpakete“ zur Verfügung – vielen Dank!

(2) Stand der Dinge in den Gruppen – Was gibt es Neues seit dem letzten Treffen?

AgendaGruppe „St. Elisabeth-Viertel“

- Zentrales Thema in der Gruppe ist momentan die Vorbereitung des Nachbarschaftstages.
- Vom Unterrichtsministerium wurde leider die Förderung für eine weitere Arbeit an der Mauer abgesagt.
- Ein weiteres Thema ist immer noch der Straßenübergang in der Prinz Eugen-Straße auf Höhe der Karolinengasse.
- Die Gruppe „Soziales“ bemüht sich weiterhin um einen barrierefreien Zugang zur Kirche am St. Elisabeth-Platz.
- Herr Hachmeister vom Geschäft „Zum Buntstift“ will eine neue Initiative bzgl. leer stehender Geschäftslokale starten. Basis der Überlegungen ist, welchen Bedarf es vor Ort gibt: „Welche Geschäfte fehlen im Grätzl?“.

Diskussion

- Frau Reichard wird bei der Diözese bzgl. barrierefreiem Zugang zur Kirche nachfragen.
- Taucher: Die Wirtschaftskammer fördert zB Kunstprojekte in leer stehenden Geschäftslokalen. Es ist zu beobachten, dass dort wo die LA 21 aktiv ist, das Wohngebiet eine Aufwertung erfährt, was eine Erhöhung der Mieten zur Folge hat. Das ist eine gewisse Hürde, auch für Geschäftstreibende.
- Reichard: Es gab eine Veranstaltung mit dem Einkaufsstraßenverein, wo Kooperationsschienen vorgestellt wurden, wie zB gemeinsame Bestellungen. Daraus könnte sich ein gutes Netzwerk entwickeln.

AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“

Heute findet ab 15 Uhr der Vogelscheuchenpfad statt, der vom Rilkeplatz über die Kleine Margaretenstraße und die Schleifmühlgasse zum Kühnplatz führt. Die Kinder der VS Schäffergasse haben 26 Vogelscheuchen gebastelt, die heute im öffentlichen Raum ausgestellt werden. Für Kinder gibt es ein Quiz zum Thema Vogelscheuchen und Landwirtschaft. Am Kühnplatz findet eine Ausstellung des Wirtschaftsmuseums zum Thema Landwirtschaft statt und ein Experte informiert. Um 17 Uhr wird eine Fotoausstellung von

Frau und Herrn Samuel eröffnet. Die Vogelscheuchen werden nach dem heutigen Tag für zwei Wochen an Geschäftsleute im Grätzl „verliehen“, die sie in den Auslagen präsentieren können.

Jeden zweiten Mittwoch veranstaltet die Gruppe die Aktion „Mitlesen – Mitmachen – Mitspielen“ im Café Crossover. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

AgendaGruppe „Grünraum statt Verkehrshölle“

Die geplante Pflanzaktion im Grünstreifen zwischen Gürtel und Gürtelnebenfahrbahn wurde bei der Ortsverhandlung von Seiten der Polizei aus Sicherheitsgründen und von Seiten der MA 42 aufgrund des einheitlichen Gestaltungskonzeptes für Grünflächen entlang von Bundesstraßen abgelehnt. Dank Frau Riedel wurde vor Ort die Aufstellung von Pflanztrögen vor der Sitzecke am Gehsteig erfolgreich verhandelt. Ein erstes Gespräch mit Hr. Berger von der MA 42 bzgl. möglicher Pflanztröge wurde schon geführt.

Frau Reichard bestellt bei Hr. Berger die gewünschten Pflanztröge – vielen Dank!

Die Lieferzeit ist sehr variabel – Herr Berger wird über das Eintreffen der Tröge informieren. Dann soll eine abschließende Pflanzaktion mit den SchülerInnen stattfinden. Weiters soll die AgendaGruppe im Vorfeld ein Pflegekonzept erstellen, über das die Zuständigkeiten für die Pflanztröge festgelegt werden.

AgendaGruppe „Montessori-Initiative Wieden“

Die Gruppe arbeitet derzeit an den Vorbereitungen für die Gründung eines Kinderhauses als Basis für die Schulgründung im Jahr 2010.

Diskussion

- Reichard: Die Vorhaben dieser Gruppe zeigen sich als besonders schwierig bzgl. Umsetzung, da auch die Auflagen für Schulen bzw. Kindergärten sehr hoch sind und hohe Kosten für die Adaptierung von Räumlichkeiten bedeuten. Bis zum Übergang zu LA 21-plus sollte klar sein, ob eine Umsetzung der Gruppenvorhaben realistisch ist und die Gruppe weitergeführt wird oder nicht.

(3) News aus dem Agenda-Büro

AgendaInitiative „Sitz- und Gehsteig“

Der Mietvertrag des Ateliers wurde von Bezirkskoordinator Mery geprüft und ist soweit korrekt. Problematisch könnte nur der Punkt 3 der Hausordnung werden, der besagt, dass es ein Kündigungsgrund ist, wenn sich Hausparteien durch die Aktivitäten einer anderen Partei gestört fühlen. Die Gruppe hat sich dennoch dazu entschlossen unter dem Titel „Gehsteig-Guerilleros“ ihren Platz vor der eigenen Tür wieder aktiv in Gebrauch zu nehmen. Auch am Nachbarschaftstag wird die Gruppe mit einer Aktion teilnehmen.

Die AgendaWieden unterstützt die Gruppe weiterhin als Initiative und beim nächsten Steuerungsgruppen-Treffen sollte entschieden werden, ob die Gruppe als AgendaGruppe anerkannt wird.

Kooperationsprojekt „Unser Bau – unsere Umwelt. Projekt zur Förderung des Umweltbewusstseins im Gemeindebau“

Das Projekt wird sich auch am Nachbarschaftstag beteiligen. Ein Nachbarschaftsfest soll als Auftakt für das Projekt „Unser Bau – unsere Umwelt“ über die Inhalte informieren und Menschen aktivieren, die sich beteiligen wollen. Gesucht sind BewohnerInnen des Gemeindebaus, die an kurzen Schulungen zu verschiedenen Themenbereichen wie zB Mülltrennung oder Energie sparen teilnehmen und danach ihr Wissen als BeraterInnen an ihre MitbewohnerInnen weitergeben.

Diskussion

- Taucher: Im 8. Bezirk gibt es eine Gruppe zum Thema „Energie und Umwelt“ – hier könnte eine Kooperation ev. spannend sein. Mit ähnlichen Themen beschäftigen sich auch eine Gruppe im 3. Bezirk und die Wirtschaftsagenda im 22. Bezirk. Taucher wird dies den anderen Gruppen vermitteln.

Vernetzung Obere Wieden

Es gab bereits ein Treffen, ein nächstes findet am 27. April statt. Dazu werden noch weitere Gruppen wie die Arbeiterkammer eingeladen. Es geht um eine bestmögliche Vernetzung der Aktiven Gruppen unter Bedachtnahme auf die Veränderungen, die der Zentralbahnhof nach sich ziehen wird und die Klärung, ob von Seiten der Gebietsbetreuung verstärkte Aktivitäten dort sinnvoll und möglich sind.

Kooperationsprojekt „Spielen auf der Wieden“

Am 23. April ist der Auftakt für „Auf die PLÄTZE, fertig ... spiel!“. Im Rahmen dieser Aktion werden an unüblichen Spielorten wie zB Straßen Spielangebote für Kinder gesetzt. Das Spielen und der Spiel- und Platzbedarf für Kinder sollen sichtbar gemacht werden.

(4) Sonstiges

LA 21 plus – Bericht Josef Taucher

Von der MA 27 gibt es die Kofinanzierungszusage. Das Projekt wird in einem zweistufigen EU-weiten Verfahren ausgeschrieben. Die Hearings werden vermutlich in der zweiten Juli-Woche stattfinden. Danach erfolgt die Auswahl. Im Auswahlgremium sind die MA 18, die LA 21-Geschäftsstelle und zwei BezirksvorsteherInnen vertreten. Die Beauftragung erfolgt spätestens Anfang September.

**Das nächste Steuerungsgruppentreffen findet am
3. Juni 2009 von 9 bis 11:00 Uhr im Besprechungsraum
Büro PlanSinn (1. Stock) statt.**